

Dynamisches Umfeld

Das Management der Urban Forests umfasst wesentlich mehr als Pflege und Bewirtschaftung von Wald und Bäumen und findet in einem sehr dynamischen Umfeld statt. So finden beispielsweise im Urban Forest über 90 verschiedene Aktivitäten statt.

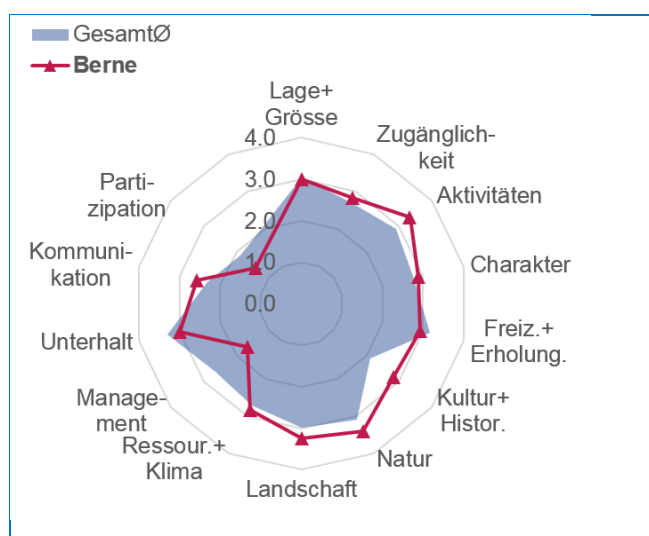
Tabelle 1: Viele Aktivitäten finden tagtäglich im Urban Forest statt.

Die Aktivitäten im Urban Forest ...
Wandern & Spazieren
Hunde ausführen
Mountainbiken und Velofahren
Weitere sportliche Aktivitäten: Fitness Running, Orientierungslaufen etc
Abenteuer und Teambuilding, Action
Aktivitäten mit Kindern, Familien und Freunden
Entspannung suchen, Erholung und Ruhe finden
Naturbeobachtung, Sammeln und Bildung
Aktivitäten im Bereich Kunst und Kultur

Strategische Analyse der Urban Forests

Im Kontext der künftigen Stadtentwicklung können die Urban Forests hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung eingeschätzt werden. Oft ist die Rede vom sogenannten „Urbanen Mandat“. Eine strategische Analyse dieser Rolle hilft, die richtigen Massnahmen zur Pflege und Bewirtschaftung einzuleiten. Dabei sind Aspekte wie die Lage und die spezifischen gesellschaftlichen Ziele und Aktivitäten mit zu berücksichtigen.

Abbildung 1: Strategische Analyse von Stadtwäldern (vgl. Godi et al, 2017).



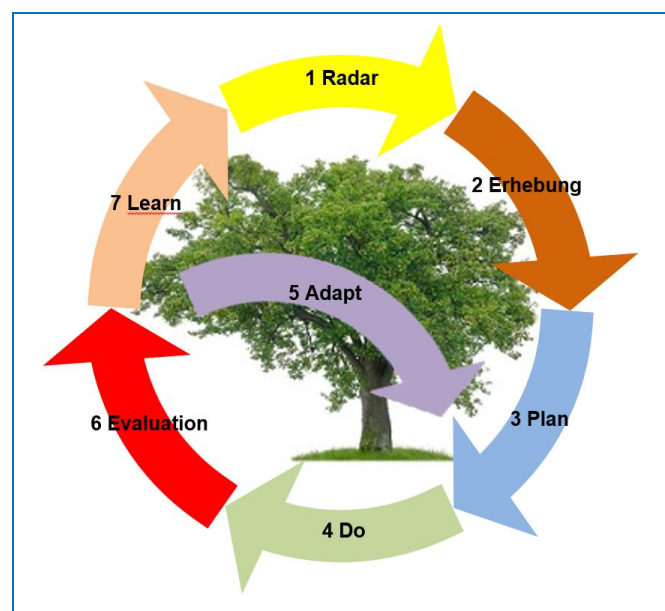
Waldeigentum und neue Partnerschaften

Jeder Urban Forest hat eine Eigentümerin oder einen Eigentümer. Dies ist vielen Stadtmenschen nicht bewusst. Voraussetzung für eine erfolgreiche Waldstrategie ist ein gut funktionierendes Zusammenspiel zwischen Waldeigentum, Stadtbehörden und Gesellschaftsgruppen. Die Stadt produziert nicht bloss Erwartungen und Ansprüche, sie kann auch viele und neue Partnerschaften hervorbringen. Die Leistungen der Waldeigentümer erhalten damit einen gesellschaftlichen wie auch einen finanziellen Gegenwert.

Von der Planung zur dauernden Adaptation

Das Umfeld des Urban Forests ist vielschichtig und turbulent. Der Managementplan bildet den Auslöser für einen dauernden Lern- und Adaptationskreis. Alle Beteiligten können Lernen: die Eigentümer, die verantwortlichen Fachpersonen für die Pflege und Bewirtschaftung der Urban Forests, die Behörden, die interessierten Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Abbildung 2: Der Lern- und Adaptationskreis als Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung der Urban Forests (Pan, 2017)



Quellen

Godi, F., Bernasconi, A., Gubsch, M., 2017: Urban Forest Analysis. Methoden-Pre-Test.

Pan, 2017: Von der Planung zur dauernden Adaptation.

Kontakt Pan Bern AG | Postfach | 3001 Bern | www.panbern.ch
Andreas Bernasconi | andreas.bernasconi@panbern.ch | 031 381 89 45